merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Eick, Dennis/Hartung, Vera (2009). Was kostet mein Drehbuch? Das Script als Basis für die F ilmkalkulation. Konstanz: UVK. 180 Seiten, 17,90 €

Beitrag aus Heft »2010/02: Stigmatisierung und Leistung«

Der potenzielle Leserkreis scheint überschaubar: Drehbuchverfasserinnen und -verfasser und solche, die es werden wollen. Tatsächlich muss man aber keineswegs Autorin oder Autor sein, um die Lektüre ebenso spannend wie informativ zu finden. Dennis Eick und Vera Hartung kennensich in ihrer Materie nicht nur bestens aus, es gelingt ihnen auch, den sperrigen Stoff überraschend kurzweilig zu verpacken. Größte Stärken des Buches sind die Praxisnähe und die Anschaulichkeit, mit der das Autoren-Team seine Ratschläge verpackt. Schon der Einstieg verdeutlicht, wie vielEick und Hartung daran lag, ihr Publikum nicht nur sachlich korrekt zu informieren, sondern die Lektüre auch so unterhaltsam wie möglich zu gestalten: „'Rom brennt.' Wenn dieser Satz ihr Drehbuch eröffnet, haben Sie bereits mehrere Millionen Euro versenkt."

Die weiteren Beispiele sind nicht ganz so drastisch, gehorchen aber demselben Muster: Jeder Abschnitt beginnt mit Zitaten aus einem (fiktiven) Drehbuch; die Kosten für die entsprechende Umsetzung werden im Detailbesprochen. Kurzbeiträge von Mitgliedern unterschiedlichster Berufsgruppen sorgen für ausgezeichnete Ergänzungen. Abgerundet wird der Ratgeber durch eine gut dreißig Seiten ange Beispielkalkulation.

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de